



MARKTWÄCHTER
DIGITALE WELT

verbraucherzentrale

Telefonate von Deutschland aus ins EU-Ausland

Repräsentative Umfrage & Tarifcheck – Studienergebnisse des Marktwächters Digitale Welt, Schwerpunkt Telekommunikation

23.02.2018

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Zusammenfassung | Seite 3 |
| 2. Hintergrund und Zielsetzung | Seite 9 |
| 3. Bevölkerungsrepräsentative Umfrage | Seite 13 |
| 4. Tarifcheck | Seite 24 |
| 5. Schlussfolgerungen | Seite 34 |

Zusammenfassung



Zusammenfassung

Private Anrufe von Deutschland in andere Länder der EU

- **Jeder vierte Befragte** ab 14 Jahren (27 %) hat **in den letzten 12 Monaten privat von Deutschland in das EU-Ausland telefoniert***.

Angerufene Länder

- **Am häufigsten** riefen die Befragten innerhalb der letzten 12 Monate von Deutschland aus in **Österreich** (27 %), **Frankreich** (19 %) sowie **Italien** (18 %) an.

Häufigkeit privater Telefonate von Deutschland in andere Länder der EU

- **Mehr als die Hälfte** (56 %) derjenigen, die in den letzten 12 Monaten im EU-Ausland angerufen haben, telefoniert **mindestens einmal im Monat** in andere EU-Länder, **fast jeder Vierte** (24 %) sogar **mindestens einmal pro Woche**. Nur jeder zehnte Befragte (10 %) telefoniert seltener als einmal im Jahr von Deutschland in ein anderes EU-Land.

* Zu betonen ist, dass nur deutschsprachige Personen ab 14 Jahren befragt wurden und der Wert folglich nur eine Untergrenze darstellt.

Zusammenfassung

Genutzte Möglichkeiten für Telefonate in andere Länder der EU

- **Am häufigsten** erfolgen private EU-Auslandsanrufe aus Deutschland über **internetbasierte Telefonate oder Videotelefonie** (40 %). Telefonate über Festnetz (33 %) und über Mobilfunk (27 %) folgen mit etwas Abstand dahinter.

Gründe für die Nutzung internetbasierter Telefonate und Videotelefonie

- **Zwei Drittel** (68 %) der Befragten, die in der Regel internetbasierte Telefonate und Videotelefonie für Anrufe ins EU-Ausland nutzen, **nennen** mit deutlichem Abstand als Begründung **den Preis bzw. die Möglichkeit, kostenlos zu telefonieren**.

Zusammenfassung

Genutzter Tarif für Festnetz- oder Mobilfunktelefonate ins EU-Ausland

- **Sieben von zehn Befragten (70 %)**, die ihre privaten Telefonate von Deutschland in andere Länder der EU vorzugsweise über Festnetz oder Mobilfunk führen, **nutzen** dafür am häufigsten **einen Normaltarif**, **jeder Sechste (16 %)** telefoniert über einen **speziellen Auslandstarif**. Sparvorwahlen werden dagegen nur vereinzelt genutzt (4 %).

Abschaffung der Roaming-Gebühren

- **Die Hälfte (52%) der Befragten** gehen fälschlicherweise davon aus, dass die **abgeschafften Roaming-Gebühren sowohl die Gesprächskosten aus dem EU-Ausland nach Deutschland, als auch von Deutschland in das EU-Ausland** betreffen.

Zusammenfassung

Telefonate von Deutschland aus in andere Länder der EU variieren stark im Preis

- Der Preis ist variabel und abhängig vom **Netz, dem Anbieter, dem gewählten Tarif, der Tageszeit und dem Land**, in das telefoniert wird.
- Der **niedrigste Preis** ist nach eigener Recherche (Stand: 14.02.2018) mit **0,019 EURO** im Bereich **Festnetz zu Festnetz** zu verzeichnen, der **höchste Preis** im Bereich **Mobilfunk zu Mobilfunk** mit **1,49 EURO**.
- Zum Vergleich: Im regulierten **Roaming-Tarif** kann der inländische Tarif zu den gleichen Konditionen im EU-Ausland genutzt werden wie zu Hause. Der **Höchstpreis** darf dabei **0,226 EURO pro Minute** für abgehende Gespräche nicht überschreiten.

EU-Ausland ist nicht gleich EU-Ausland

- Es ist auffällig, dass Telefonate in **einige Länder der EU** häufiger mit **teureren Tarifen** belegt sind als andere. Dies trifft insbesondere auf Telefonate von Deutschland aus nach Bulgarien, Lettland, Rumänien, Litauen, Zypern, Malta, Estland, Slowakei zu.

Zusammenfassung

Auslandsoptionen können die Telefonkosten senken

- Die meisten Telekommunikationsunternehmen bieten **unterschiedliche Auslandsoptionen** an. Für einen **Tarifaufschlag** kann unentgeltlich oder für einen günstigeren Preis in die gewünschten Länder telefoniert werden. Diese Optionen sind **teilweise volumenbeschränkt**, beispielsweise durch ein festes Kontingent an Minuten, **teilweise** auch **als Telefon-Flat** nutzbar.
- Die **Preise** für eine Auslandsoption reichen von **3,90 EURO im Festnetz zu Festnetz-Segment** bis zu **29,95 EURO im Mobilfunkbereich**.

Hintergrund und Zielsetzung



Hintergrund und Zielsetzung

Hintergrund

- Hervorgerufen durch die Abschaffung der Roaminggebühren ab Juli 2017, das heißt, der Verbraucher kann seinen inländischen Tarif uneingeschränkt auch im EU-Ausland nutzen, kommt es derzeit zu einem Paradoxon im Telekommunikationsbereich:
Wer mit einem deutschen Handyvertrag aus Deutschland beispielsweise in Österreich anruft, zahlt unter Umständen mehr, als wenn er von Österreich aus in Deutschland anruft.
- In diesem Zusammenhang wird auf EU-Ebene derzeit der Richtlinienvorschlag zum europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation (kurz EECC) verhandelt. In einer abgestimmten Position fordert das EU-Parlament dazu eine Nichtdiskriminierung für den Preis von Anrufen und Nachrichten vom EU-Inland ins EU-Ausland (Art. 92a).

Hintergrund und Zielsetzung

Untersuchungsfragen

- Das zentrale Erkenntnisinteresse der vorliegenden Untersuchung kann in den folgenden Fragen zusammengefasst werden:
 - Wie stellt sich das Telefonieverhalten deutscher Verbraucher in Bezug auf Telefonate ins EU-Ausland dar?
 - Welche Erwartungshaltungen haben die Verbraucher in Bezug auf die Tarifstrukturen für EU-Auslandsgespräche nach Wegfall der Roaming-Aufschläge?
 - In welcher Höhe liegen die Kosten für EU-Auslandsgespräche in den "Normaltarifen"?
 - Stehen von Seiten der Anbieter auch Zusatzoptionen zur Verfügung, um kostengünstig ins EU-Ausland zu telefonieren?

Hintergrund und Zielsetzung

Untersuchungsfragen

- Zur Beantwortung der Untersuchungsfragen wurde ein zweistufiges methodischen Vorgehen gewählt:
 - **Bevölkerungsrepräsentative Umfrage** zum Nutzungsverhalten und zur Erwartungshaltung deutschsprachiger Verbraucher im Telekommunikationsmarkt
 - **Tarifcheck**, der das Preisgefüge im deutschen Telekommunikationsmarkt widerspiegelt
- Details zur methodischen Vorgehensweise finden sich in den entsprechenden Kapiteln.

Bevölkerungsrepräsentative Umfrage



Studiendesign

Methodensteckbrief: Bevölkerungsrepräsentative Umfrage

- **Grundgesamtheit:** In Privathaushalten in Deutschland lebenden deutschsprachigen Personen ab 14 Jahre
- **Stichprobengröße:** 2.504 Befragte
- **Auswahlverfahren:** Systematische Zufallsauswahl (mehrstufige geschichtete Stichprobe)
- **Erhebungsmethode:** Computergestützte Telefoninterviews (CATI) anhand eines strukturierten Fragebogens auf Basis einer Dual-Frame-Stichprobe im Rahmen einer Mehrthemenumfrage (forsa.omniTel®)
- **Gewichtung:** Nach Region, Alter, Geschlecht und Bildung (Personenstichprobe)
- **Untersuchungszeitraum:** 5. bis 9. Februar 2018
- **Statistische Fehlertoleranz:** max. +/- 2 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe
- **Durchführendes Institut:** forsa marplan Markt- und Mediaforschungsgesellschaft mbH

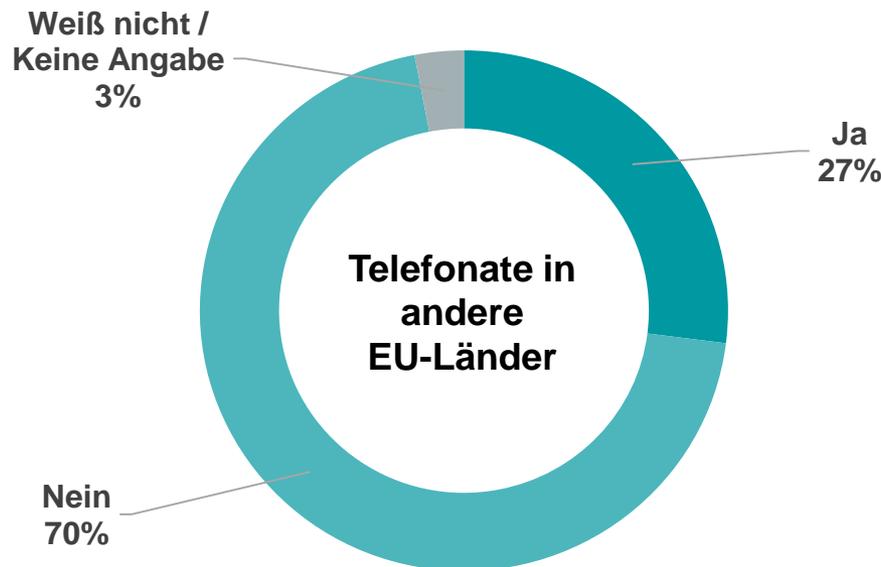
Telefonate von Deutschland in andere EU-Länder

- Gesamt -



Gut ein Viertel der befragten deutschsprachigen Personen ab 14 Jahren (27%) haben innerhalb der letzten 12 Monate privat von Deutschland aus in andere Länder der EU telefoniert.

Haben Sie in den letzten 12 Monaten privat von Deutschland aus in andere Länder der EU telefoniert?



Basis: Alle Befragten (n = 2.504). Verifizierung, ob der Anruf tatsächlich in ein Land der EU erfolgte durch Zusatzfrage.

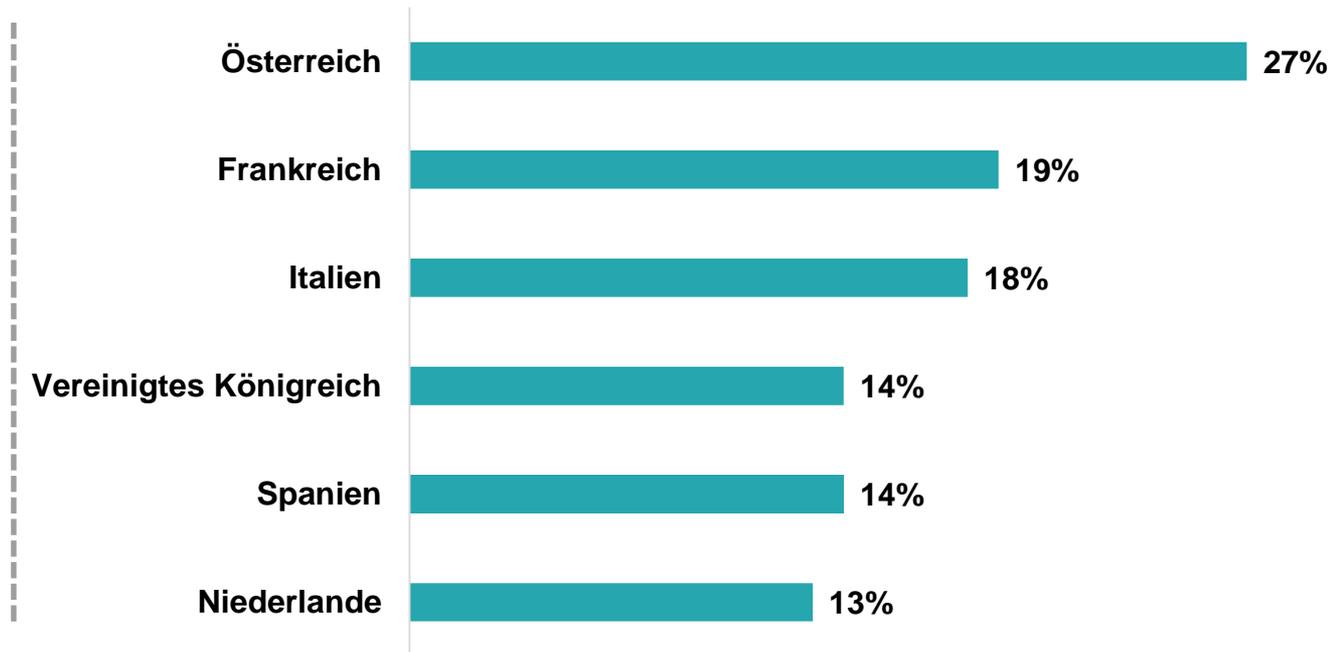
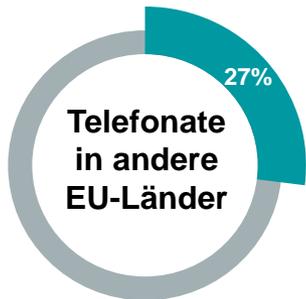
Frage 1: Haben Sie in den letzten 12 Monaten privat von Deutschland aus in andere Länder der EU telefoniert? Gemeint sind hierbei Anrufe per Festnetz, Mobilfunk oder internetbasierte Telefonate und Videotelefonie wie z. B. Skype, FaceTime, WhatsApp, Threema, Facebook oder Telegram.

Telefonate von Deutschland in andere EU-Länder - nach angerufenen EU-Ländern -



Am häufigsten riefen die Befragten innerhalb der letzten 12 Monate in Österreich (27%), Frankreich (19%) sowie Italien (18%) an.

Und in welchen europäischen Ländern haben Sie in den letzten 12 Monaten privat von Deutschland aus angerufen? (Ländernennung ab 10%)



Basis: Befragte, die innerhalb der letzten 12 Monate privat von Deutschland aus in andere Länder der EU telefoniert und das Land angegeben haben (ohne sonstige, weiß nicht, keine Angabe; n = 667).

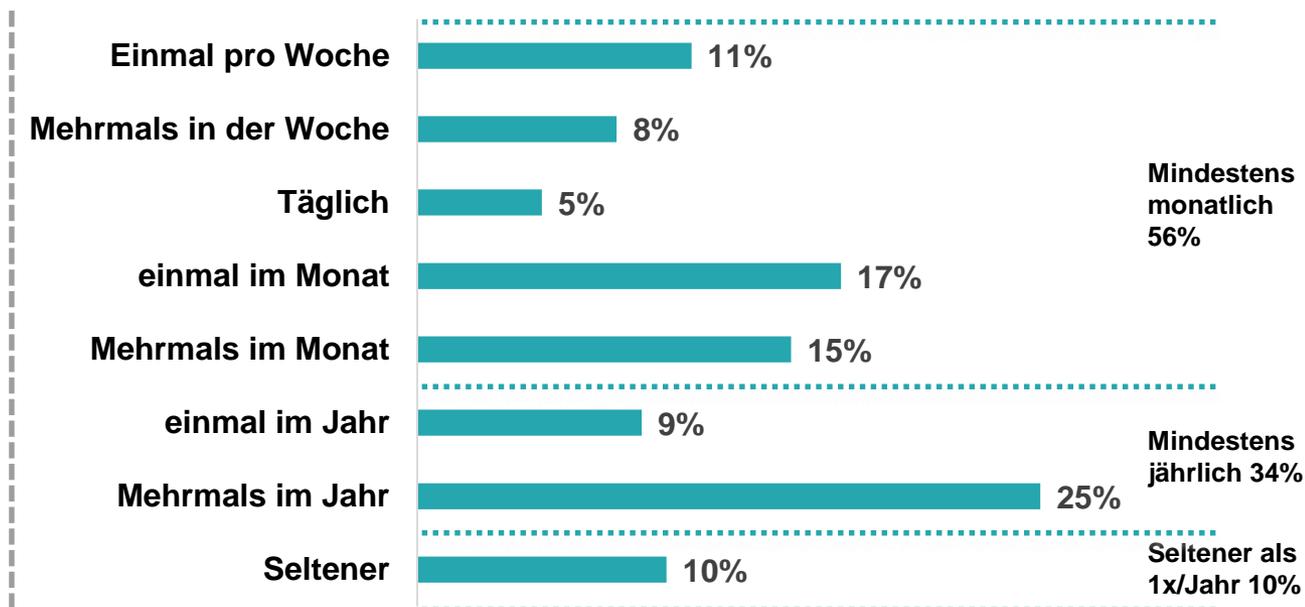
Frage 2: Und in welchen europäischen Ländern haben Sie in den letzten 12 Monaten privat von Deutschland aus angerufen? (Mehrfachnennung möglich).

Telefonate von Deutschland in andere EU-Länder - nach Anruhfrequenz -



Über die Hälfte der Befragten (56%) telefonieren mindestens einmal pro Monat privat aus Deutschland in andere Länder der EU, fast jeder Vierte (24%) mindestens einmal pro Woche.

Wie häufig telefonieren Sie privat aus Deutschland heraus in andere Länder der EU? Würden Sie sagen...



Basis: Befragte, die innerhalb der letzten 12 Monate privat von Deutschland aus in andere Länder der EU telefoniert und das Land angegeben haben (ohne sonstige, weiß nicht, keine Angabe; n = 667).

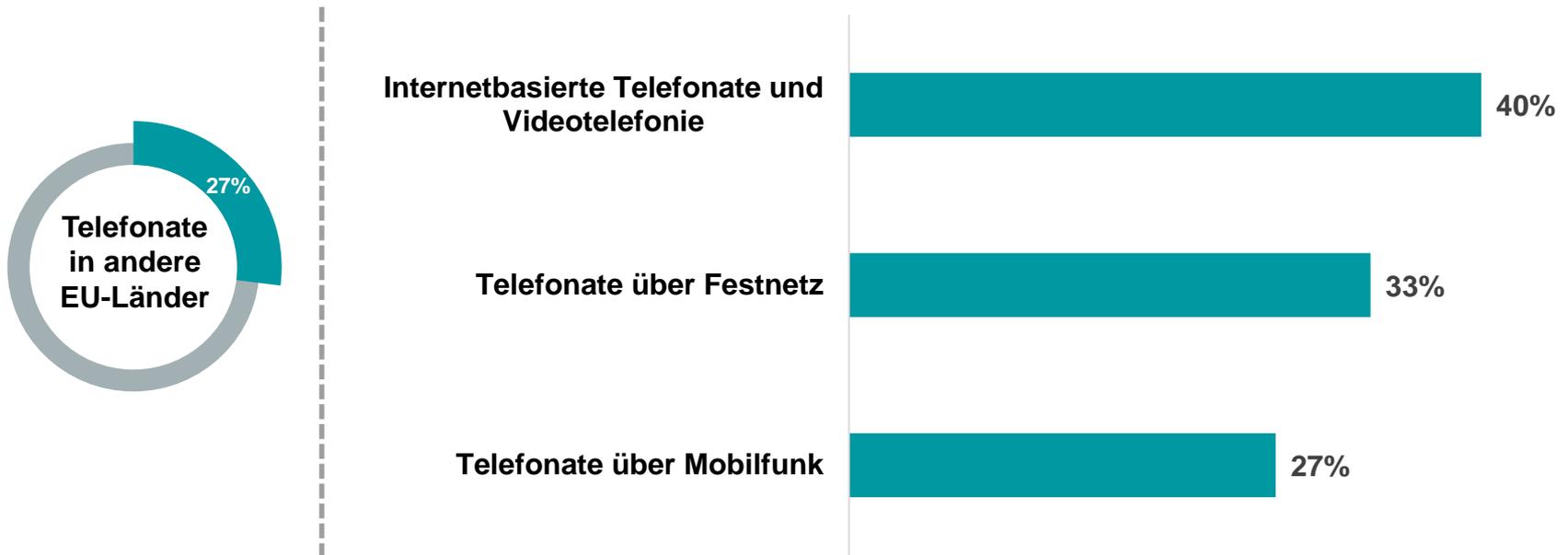
Frage 6: Wie häufig telefonieren Sie privat aus Deutschland heraus in andere Länder der EU? Würden Sie sagen...

Telefonate von Deutschland in andere EU-Länder - genutzte Möglichkeiten -



Private EU-Auslandsanrufe aus Deutschland erfolgen am häufigsten (40%) über internetbasierte Telefonate und Videotelefonie.

Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie für private Telefonate von Deutschland in andere Länder der EU am häufigsten?



Basis: Befragte, die innerhalb der letzten 12 Monate privat von Deutschland aus in andere Länder der EU telefoniert und das Land angegeben haben (ohne sonstige, weiß nicht, keine Angabe; n = 667).

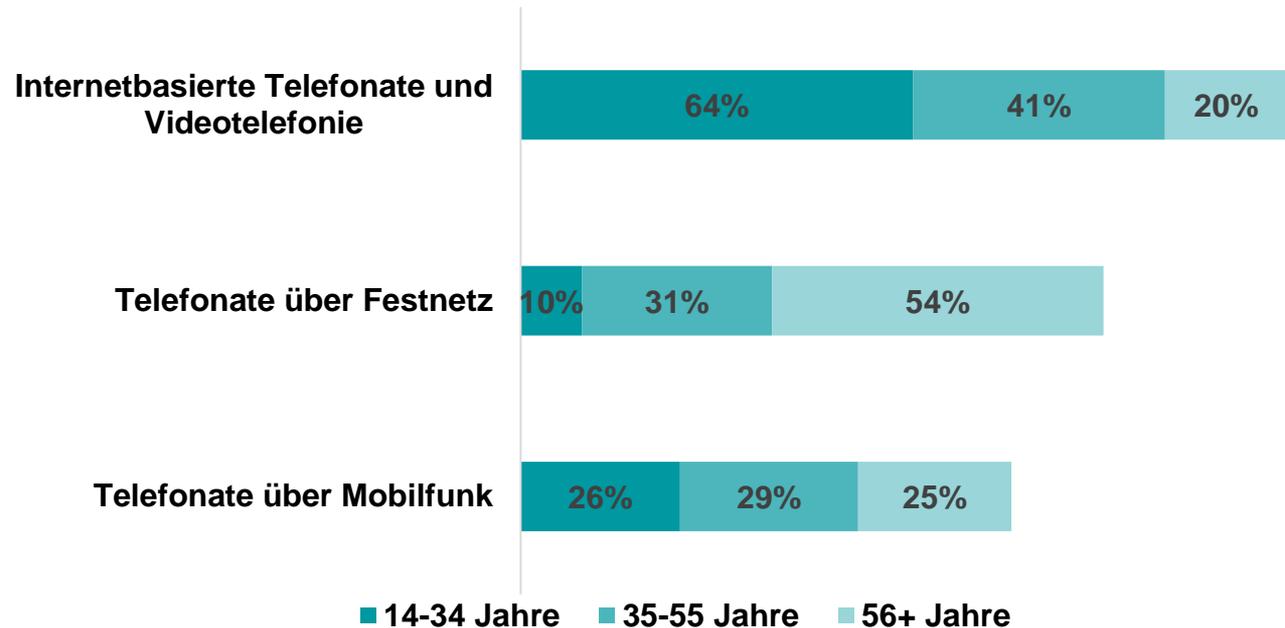
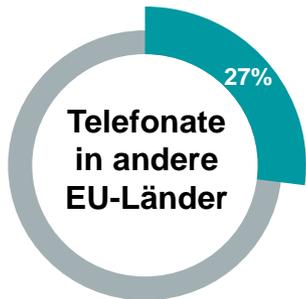
Frage 3: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie für private Telefonate von Deutschland in andere Länder der EU am häufigsten?

Telefonate von Deutschland in andere EU-Länder - genutzte Möglichkeiten nach Alter -



Personen der Altersgruppe 14 - 55 Jahre nutzen häufiger internetbasierte Telefonate und Videotelefonie. Festnetztelefonate werden häufiger von Personen der Gruppe 56+ genutzt.

Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie für private Telefonate von Deutschland in andere Länder der EU am häufigsten?



Basis: Befragte, die innerhalb der letzten 12 Monate privat von Deutschland aus in andere Länder der EU telefoniert und das Land angegeben haben (ohne sonstige, weiß nicht, keine Angabe; n = 667).

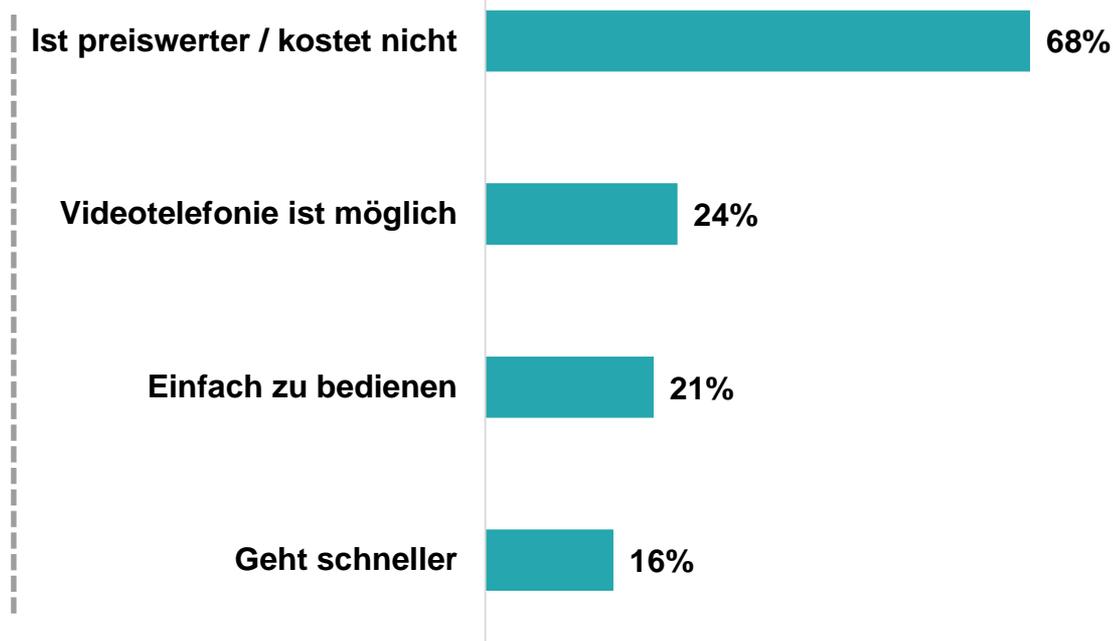
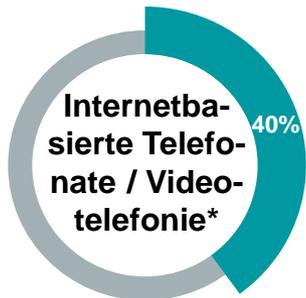
Frage 3: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie für private Telefonate von Deutschland in andere Länder der EU am häufigsten?

Telefonate von Deutschland in andere EU-Länder - Nutzungsgründe für internetbasierte Technologien -



Als Hauptgrund (68%) für die Nutzung internetbasierter Technologien wird der Preis genannt.

Warum nutzen Sie am häufigsten internetbasierte Technologien anstelle von Festnetz- oder Mobilfunktelefonaten für private Anrufe von Deutschland in andere Länder der EU? (Nennungen ab 10%)



Basis: Befragte, die internetbasierte Telefonate und Videotelefonie am häufigsten genutzt haben (n = 265).

Frage 4: Und warum nutzen Sie am häufigsten internetbasierte Telefonate und Videotelefonie anstelle von Festnetz- oder Mobilfunktelefonaten für private Anrufe von Deutschland in andere Länder der EU? (Mehrfachnennung möglich).

* Vgl. Folie 18 internetbasierte Telefonate und Videotelefonie.

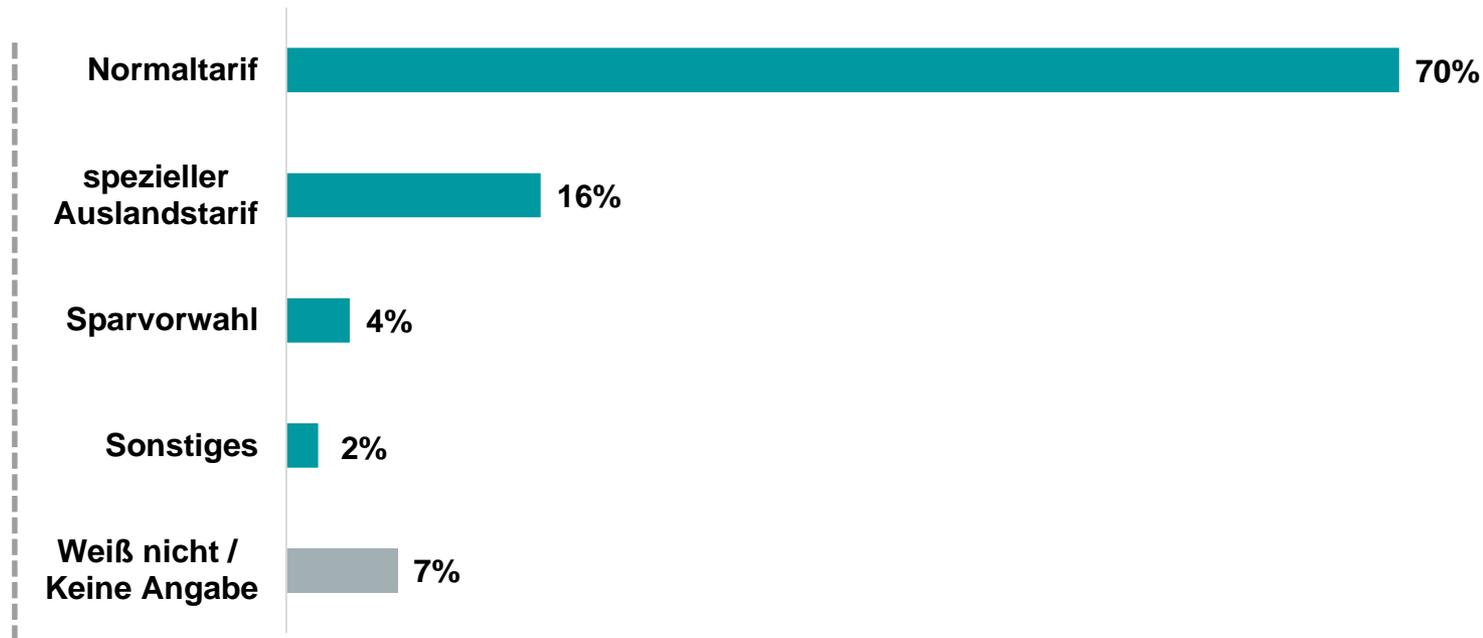
Telefonate von Deutschland in andere EU-Länder

- Genutzte Tarife -



Bei Anrufen über das Festnetz bzw. Mobilfunk wird am häufigsten (70%) ein Normaltarif genutzt.

Welchen Tarif nutzen Sie für private Telefonate in andere Länder der EU?



Basis: Befragte, die Festnetz oder Mobilfunk am häufigsten für EU-Telefonate genutzt haben (n = 400).

Frage 5: Sie sagten, dass Sie am häufigsten privat über [Festnetz] / [Mobilfunk] von Deutschland in andere Länder der EU telefonieren. Welchen Tarif nutzen Sie für diese Telefonate? Ist das...?

* Vgl. Folie 18 Telefonate über Festnetz bzw. Telefonate über Mobilfunk.

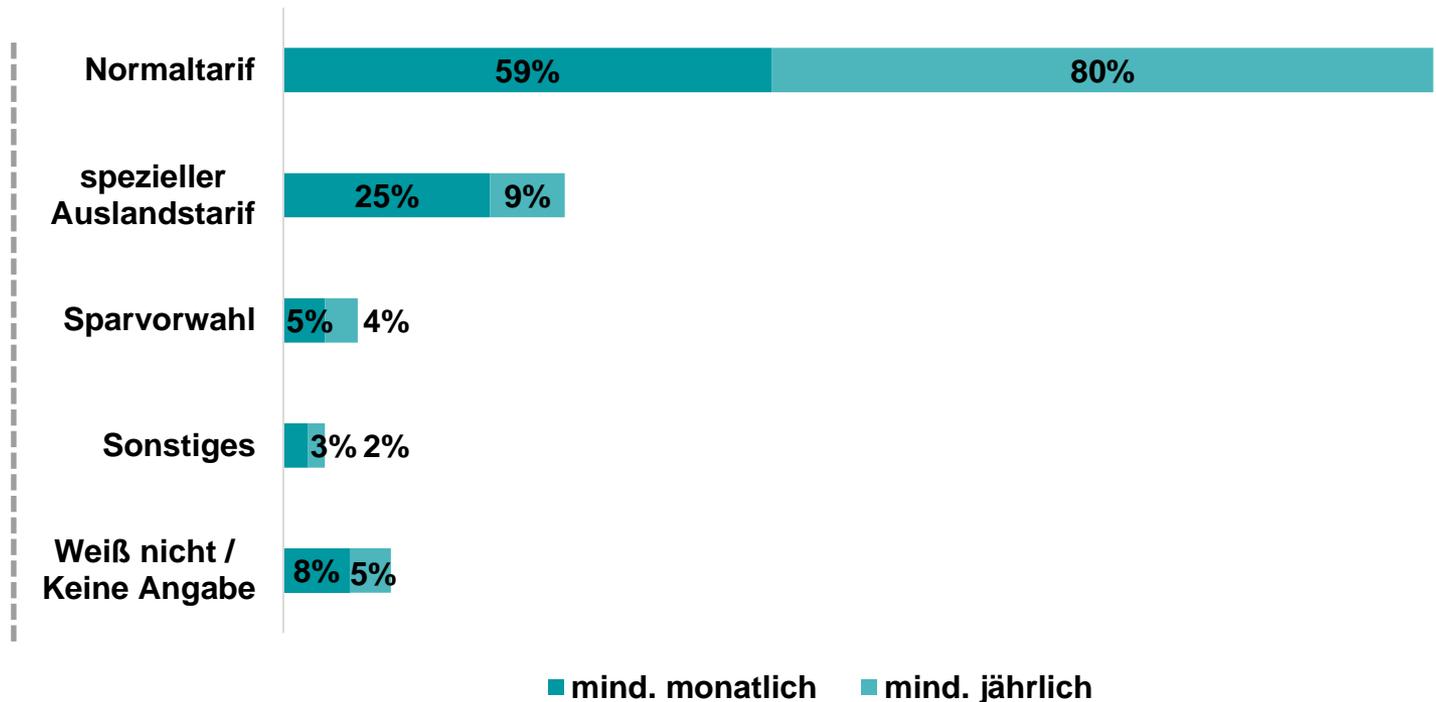
Telefonate von Deutschland in andere EU-Länder

- Genutzte Tarife nach Anruhfrequenz -



Spezielle Auslandstarife werden im Vergleich zu „Wenig-Nutzern“ häufiger von Personen genutzt, die mindestens monatlich in anderen Ländern der EU anrufen.

Welchen Tarif nutzen Sie für private Telefonate in andere Länder der EU?



Basis: Befragte, die Festnetz oder Mobilfunk am häufigsten für EU-Telefonate genutzt haben (n = 400).

Frage 5: Sie sagten, dass Sie am häufigsten privat über [Festnetz] / [Mobilfunk] von Deutschland in andere Länder der EU telefonieren. Welchen Tarif nutzen Sie für diese Telefonate? Ist das...?

* Vgl. Folie 18 Telefonate über Festnetz bzw. Telefonate über Mobilfunk.

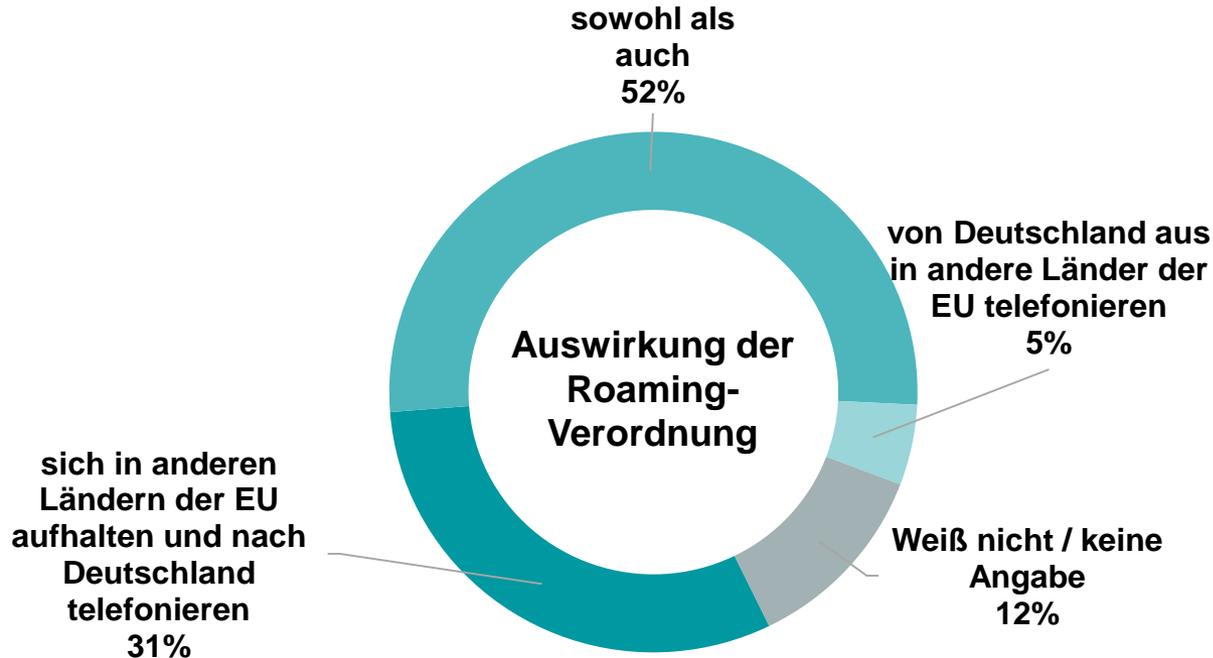
Auswirkung Abschaffung Roaming-Gebühren

- Gesamt -



Gut die Hälfte der Befragten (52%) geht fälscherweise davon aus, dass die abgeschafften Roaming-Gebühren sowohl deren Gesprächskosten aus dem EU-Ausland nach Deutschland, als auch von Deutschland in das EU-Ausland betreffen.

„Die Abschaffung der Roaming-Gebühren für Mobilfunkgespräche betrifft die Gesprächskosten, wenn Sie...?“



Basis: Befragte, die innerhalb der letzten 12 Monate privat von Deutschland aus in andere Länder der EU telefoniert und das Land angegeben haben (ohne sonstige, weiß nicht, keine Angabe; n = 667).

Frage 7: Im vergangenen Jahr sind die sogenannten Roaming-Gebühren für Mobilfunkgespräche innerhalb der EU abgeschafft worden. Was meinen Sie: Betrifft das die Gesprächskosten, wenn Sie...?

Tarifcheck



Studiendesign

Methodensteckbrief: Tarifcheck

Der Tarifcheck soll einen Überblick über aktuelle Tarife der Telekommunikationsunternehmen geben. Dazu wurden folgende Kategorien berücksichtigt:

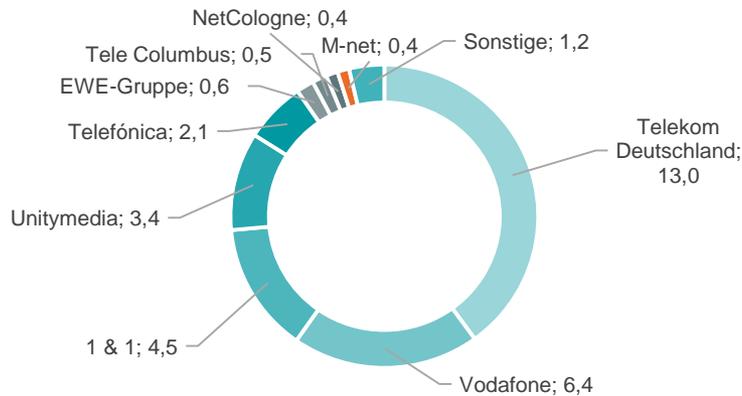
- Festnetz zu Festnetz
- Mobilfunk zu Festnetz
- Festnetz zu Mobilfunk
- Mobilfunk zu Mobilfunk
- **Auswahlverfahren Unternehmen:** Netzbetreiber bzw. Marken oder Tochterunternehmen der Netzbetreiber sowie weitere Wettbewerber, die in der Summe einen relevanten Marktanteil im Segment Festnetz und Mobilfunk repräsentieren (Marktanteile siehe nächste Seite)
- **Auswahlverfahren Tarife:** Tarife, die in dem jeweiligen Segment eine Telefonieoption beinhalten, in denen EU-Auslandstelefonate auch ohne Zusatzoption möglich sind und die auf der Website des Unternehmens angeboten werden
- **Untersuchungszeitraum:** 24. Januar bis 14. Februar 2018

Studiendesign

Methodensteckbrief: Tarifcheck

- Marktanteile

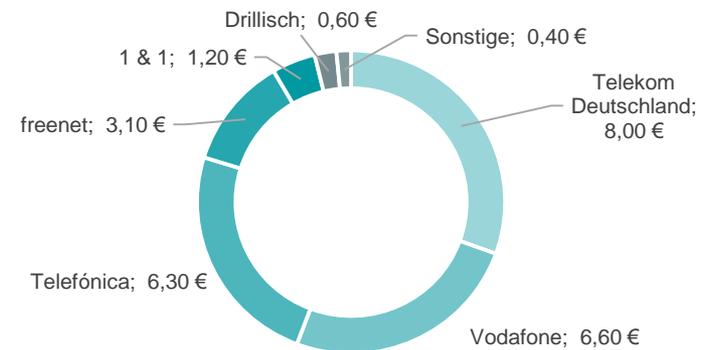
Festnetz: Marktanteile nach Kunden (in Mio.)¹



- Einbezogene Unternehmen:

Telekom Deutschland, Vodafone, Vodafone
Kabel Deutschland, o2, Unitymedia, pyur,
1&1, netcologne, EWE Tel, m-net

Mobilfunk: Marktanteile nach Umsatz (in Mrd.)¹



- Einbezogene Unternehmen:

Telekom Deutschland, Vodafone, o2, 1&1,
klarmobil, winsim (Drillisch), otelo, congstar,
blau, mobilcom-debitel

¹ Quelle: Marktstudie 2017 - Veröffentlichung des VATM und Dialog Consult,
http://www.vatm.de/index.php?elD=tx_nawsecured&u=0&g=0&t=1519137717&hash=6a408eeb564a3db6d4bfb5255c686eda007290dc&file=uploads/media/VATM_TK-Marktstudie_2017_181017.pdf abgerufen am 24.01.2018

Telefonate ins EU-Ausland

- Überblick -



Der niedrigste Preis ist mit 0,019 EURO im Bereich Festnetz zu Festnetz zu verzeichnen, der höchste Preis im Bereich Mobilfunk zu Mobilfunk mit 1,49 EURO.

Festnetz zu Festnetz		Festnetz zu Mobilfunk		Mobilfunk zu Festnetz		Mobilfunk zu Mobilfunk	
Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
0,019 €	0,999 €	0,19 €	0,999 €	0,09 €	0,99 €	0,09 €	1,49 €
1&1	EWE Tel	1&1	EWE Tel	Congstar blau	1&1 klarmobil mobilcom-debitel	blau	Congstar

Hinweise: Verbindungspreise pro Minute in Länder der EU ohne Auslandsoption sowie ohne Überseegebiete, Kanalinseln, Faröer, Grönland, usw. Bei den untersuchten Tarifen handelt es sich nur um Laufzeitverträge, Prepaid-Tarife wurden nicht berücksichtigt. MagentaMobil L Plus, MagentaMobil L Plus Premium und MagentaMobil XL Premium der Telekom wurden aufgrund ihrer Struktur nicht in die Analyse einbezogen, da diese als Auslandsoption gewertet wurden. Die dargestellten Preise sind **Bruttopreise**.

Quelle: Eigene Recherche, Stand: 14.02.2018

Telefonate ins EU-Ausland

- Festnetz zu Festnetz -



Die Preisspannen sind für Festnetz zu Festnetz-Gespräche ins EU-Ausland sehr variabel und reichen von **0,019 EURO** beim günstigsten Anbieter bis **0,999 EURO** beim teuersten.

Anbieter	Festnetz zu Festnetz	
	Min	Max
Telekom Deutschland	0,029 €	0,190 €
Vodafone	0,045 €	0,500 €
Vodafone Kabel Deutschland	0,079 €	0,299 €
o2	0,079 €	0,199 €
Unitymedia	0,049 €	0,299 €
pyur	0,059 €	0,372 €
1&1	0,019 €	0,990 €
netcologne	0,025 €	0,195 €
EWE Tel	0,049 €	0,999 €
m-net	0,069 €	0,199 €

Die Preisspanne ergibt sich durch unterschiedliche Kosten für Telefonate in unterschiedliche Länder der EU in Abhängigkeit vom gewählten Tarif.

Beispielsweise fällt der maximale Preis der Telekom für Gespräche nach Lettland oder Litauen in den Tarifen Call & Surf Comfort via Funk, MagentaZuhause S On-Net, etc. sowie älteren Call-Tarifen an.

Hinweise: Verbindungspreise pro Minute von Deutschland aus in Länder der EU ohne Auslandsoption sowie ohne Überseegebiete, Kanalinseln, Faröer, Grönland, usw.
Bei den untersuchten Tarifen handelt es sich nur um Laufzeitverträge, Prepaid-Tarife wurden nicht berücksichtigt.
Die dargestellten Preise sind **Bruttopreise**.

Quelle: Eigene Recherche, Stand: 14.02.2018

Telefonate ins EU-Ausland

- Festnetz zu Mobilfunk -



Auch für Festnetz zu Mobilfunk-Gespräche ins EU-Ausland sind die Preise sehr unterschiedlich. Der Preisunterschied beträgt je nach Anbieter und Tarif bis zu 0,80 EURO pro Minute.

Anbieter	Festnetz zu Mobilfunk	
	Min	Max
Telekom Deutschland	0,219 €	0,440 €
Vodafone	0,260 €	0,750 €
Vodafone Kabel Deutschland	0,298 €	0,498 €
o2	0,299 €	0,299 €
Unitymedia	0,299 €	0,549 €
pyur	0,381 €	0,638 €
1&1	0,190 €	0,990 €
netcologne	0,275 €	0,445 €
EWE Tel	0,299 €	0,999 €
m-net	0,339 €	0,469 €

Die Preisspanne ergibt sich durch unterschiedliche Kosten für Telefonate in unterschiedliche Länder der EU in Abhängigkeit vom gewählten Tarif.

Beispielsweise fällt der minimale Preis der 1&1 nur für Gespräche nach Kroatien und Zypern in den DSL-Komplett-Tarifen an.

Hinweise: Verbindungspreise pro Minute von Deutschland aus in Länder der EU ohne Auslandsoption sowie ohne Überseegebiete, Kanalinseln, Faröer, Grönland, usw.
Bei den untersuchten Tarifen handelt es sich nur um Laufzeitverträge, Prepaid-Tarife wurden nicht berücksichtigt.
Die dargestellten Preise sind **Bruttopreise**.

Quelle: Eigene Recherche, Stand: 14.02.2018

Telefonate ins EU-Ausland

- Mobilfunk zu Festnetz -



Die Preisspanne reicht von **0,09 EURO** beim günstigsten bis **0,99 EURO** beim teuersten Anbieter.

Mobilfunk zu Festnetz		
Anbieter	Min	Max
Telekom Deutschland ¹	0,690 €	0,690 €
Vodafone	0,690 €	0,980 €
o2	0,290 €	0,390 €
1&1	0,099 €	0,990 €
klarmobil	0,990 €	0,990 €
winsim (Drillisch)	0,290 €	0,290 €
otelo	0,980 €	0,980 €
congstar	0,090 €	0,290 €
blau	0,090 €	0,090 €
mobilcom-debitel	0,990 €	0,990 €

Die Preisspanne ergibt sich durch unterschiedliche Kosten für Telefonate in unterschiedliche Länder der EU in Abhängigkeit vom gewählten Tarif.

Telefonate im Vodafone-Netz sind auch von den Tageszeiten her unterschiedlich teuer und variieren zwischen einzelnen Ländern um bis zu 0,90 EURO, z.B. bei 1&1.

Hinweise: Verbindungspreise pro Minute von Deutschland aus in Länder der EU ohne Auslandsoption sowie ohne Überseegebiete, Kanalinseln, Faröer, Grönland, usw.
Bei den untersuchten Tarifen handelt es sich nur um Laufzeitverträge, Prepaid-Tarife wurden nicht berücksichtigt.
Die dargestellten Preise sind **Bruttopreise**.

Quelle: Eigene Recherche, **Stand:** 14.02.2018

¹ MagentaMobil L Plus, MagentaMobil L Plus Premium und MagentaMobil XL Premium der Telekom wurden aufgrund ihrer Struktur nicht in die Analyse einbezogen, da diese als Auslandsoption gewertet wurden.

Telefonate ins EU-Ausland

- Mobilfunk zu Mobilfunk -



Der Preisunterschied ist bei Telefonaten im Mobilfunk stark ausgeprägt und liegt bei 1,40 EURO.

Anbieter	Mobilfunk zu Mobilfunk	
	Min	Max
Telekom Deutschland ¹	0,980 €	0,980 €
Vodafone	0,980 €	0,980 €
o2	0,290 €	0,390 €
1&1	0,390 €	0,990 €
klarmobil	0,990 €	0,990 €
winsim (Drillisch)	0,290 €	0,290 €
otelo	0,980 €	0,980 €
congstar	1,490 €	1,490 €
blau	0,090 €	0,090 €
mobilcom-debitel	0,990 €	0,990 €

Innerhalb der Tarife der einzelnen Anbieter sind im Mobilfunk im Vergleich zu den anderen Segmenten kaum Unterschiede bei den Anrufen in unterschiedliche Länder der EU zu verzeichnen.

Hinweise: Verbindungspreise pro Minute von Deutschland aus in Länder der EU ohne Auslandsoption sowie ohne Überseegebiete, Kanalinseln, Faröer, Grönland, usw. Bei den untersuchten Tarifen handelt es sich nur um Laufzeitverträge, Prepaid-Tarife wurden nicht berücksichtigt. Die dargestellten Preise sind **Bruttopreise**.

Quelle: Eigene Recherche, **Stand:** 14.02.2018

¹ MagentaMobil L Plus, MagentaMobil L Plus Premium und MagentaMobil XL Premium der Telekom wurden aufgrund ihrer Struktur nicht in die Analyse einbezogen, da diese als Auslandsoption gewertet wurden.

EU-Ausland ist nicht gleich EU-Ausland



Telefonate sind in einige Länder der EU häufiger mit teureren Tarifen belegt als andere. Dies sind insbesondere Bulgarien, Lettland, Rumänien, Litauen, Zypern, Malta, Estland, Slowakei.

Kosten für Telefonate in andere Länder der EU variabel

- Insbesondere im **Festnetzbereich** können die **Minutenpreise** innerhalb des gewählten Tarifs eines Anbieters für Anrufe ins EU-Ausland stark **zwischen den einzelnen EU-Ländern variieren**. Der Unterschied liegt bei **bis zu 0,95 EURO / Minute**.
- Im **Mobilfunkbereich** ist eine Preisvariation zwischen den Ländern nur in einem Tarif zu beobachten, der mit **0,891 EURO** ebenfalls hoch ausfällt. In diesem Tarif sind beispielsweise auch Telefonate nach Dänemark und Schweden teuer.
- Über alle Anbieter und Tarife hinweg sind häufig Telefonate nach Bulgarien, Lettland, Rumänien, Litauen, Zypern, Malta, Estland, Slowakei teurer als in andere EU-Länder.

Zusatzoptionen für günstigere Telefonate in die EU



Die Preisspanne für den Aufpreis einer Auslandsoption reicht von **3,90 EURO** bis zu **29,95 EURO**.

Auslandsoptionen je nach Tarif und Anbieter teilweise sehr unübersichtlich

- Im **Festnetzbereich** (zu Festnetz oder Mobilfunk) bieten die meisten Unternehmen **Zusatzoptionen** für günstigere Telefonate ins Ausland an. Die Optionen werden pro Monat berechnet. Die **Kosten** für diese Optionen liegen zwischen **3,90 EURO** und **19,99 EURO** pro Monat und beinhalten teilweise auch weitere Leistungsmerkmale.
- Im **Mobilfunkbereich** (zu Festnetz oder Mobilfunk) sind Zusatzoptionen seltener zu finden, zudem sind diese meistens volumenorientiert, das heißt, das mit der Auslandsoption eine bestimmte Anzahl an Freiminuten verbunden ist. Die **Kosten** für diese Optionen liegen zwischen **4,50 EURO** und **29,95 EURO** pro Monat.

Schlussfolgerungen



Schlussfolgerungen

Private Anrufe von Deutschland in andere Länder der EU

- Der **Unterschied** zwischen Anrufen im Sinne der **Roamingverordnung** und **Auslandsanrufen** ist beim Verbraucher **nicht angekommen**.
- Der **Bedarf** bei Verbrauchern für Auslandsanrufe ist **vorhanden**: Gut **jeder Vierte** hat in den letzten 12 Monaten von Deutschland ins EU-Ausland telefoniert. Von diesen Verbrauchern telefonieren **56 % mindestens einmal im Monat** ins EU-Ausland.
- Verbraucher, die über Festnetz oder Mobilfunk ins EU-Ausland telefonieren, benutzen dabei in der Regel einen **Normaltarif** (70 %).
- Der **maximal recherchierte Preis** für Auslandsanrufe aus dem Fest- oder Mobilfunknetz liegt im Normaltarif **bei 1,49 Euro**. Die Minutenpreise der untersuchten Tarife weichen teilweise erheblich von den regulierten Roaming-Tarifen für Anrufe vom EU-Ausland nach Deutschland ab, bei denen in der Regel keine Aufschläge im Verhältnis zum Inlandstarif erhoben werden.



MARKTWÄCHTER
DIGITALE WELT

verbraucherzentrale

Impressum

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.
Hopfenstraße 29 • 24103 Kiel
www.vzsh.de | www.marktwaechter.de

Autoren: Alexander Grams, Tom Janneck, Per Prins